



*Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee*



Pfarrbrief Ostern 2006

Liebe Pfarrgemeinde,

Märchen gibt es in aller Welt. Das Erzählen von spannenden Geschichten gehört zum familiären Alltag bei allen Völkern, besonders im Umgang mit Kindern. Die meisten Märchen aus unserem deutschen Sprachraum enden positiv, ihre Hauptdarsteller finden am Ende das Glück. Es bleibt allerdings anzumerken, dass dies nur für den deutschen bzw. europäischen Kulturraum zutrifft. Ganz eigenartig: asiatische oder afrikanische Märchen enden oft traurig oder negativ.

Man hat schon wiederholt die Frage gestellt, woher das kommt. Eine schlüssige Antwort lautet: Ins europäische Gedankengut ist die christliche Botschaft seit knapp 2000 Jahren mit eingeflossen und zwar so tief, dass sie auch die alte Erzähltradition der Märchen geprägt oder zumindest mitbeeinflusst hat. Als Christen haben wir das feste Vertrauen: Gott wendet alles zum Guten.

Woher kommt dieses Vertrauen? Worin findet es seinen Grund? Es gibt keine bessere Antwort, als die Antwort des Ostermorgens. Was sucht ihr den Gekreuzigten bei den Toten? fragt der Engel die Frauen. Und er gibt sogleich die Antwort: Er ist auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa.

In Jesus hat Gott gezeigt, dass er das Böse zum Guten wenden kann, ja dass er sogar Macht hat über den Tod, den uralten Feind des Lebens. Darin

liegt unsere Hoffnung, darauf gründet unser Vertrauen, dass wir nicht dem ewigen Tod verfallen, sondern auf ewig mit Christus leben dürfen. Der heilige Paulus hat dies in einem wunderbaren Satz ausgedrückt: Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat. (Brief an die Galater 2,20) Und an einer anderen Stelle schreibt er: Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinem Leiden; sein Tod soll mich prägen. So hoffe ich auch, zur Auferstehung von den Toten zu gelangen. (Brief an die Philipper 3,10)

Gibt es einen schöneren Gedanken zum Osterfest als das feste Vertrauen: durch Christus findet alles zu einem guten Ende? Dabei sind die Berichte, die unserem Osterfest zugrunde liegen, keine Märchen oder irgendwie erfundene Geschichten, sondern lebendige Zeugnisse von treuen Freunden Jesu. In Jesus Christus hat uns Gott gezeigt, dass der Tod nicht das Ende ist. Wir haben Hoffnung und Zuversicht über den Tod hinaus. Wir dürfen mit Christus auferstehen und mit ihm leben.

Am Beginn der Osternacht spricht der Priester die einleitenden Worte: „In der Osternacht ist Christus aus dem Tod ins Leben hinübergewandert.“ Genau diesen Übergang feiert die Kirche in der heiligen Woche von Palmsonntag bis zum

Osterfest. Ich lade Sie ganz herzlich ein zur Feier dieser Tage und wünsche Ihnen allen von Herzen den Segen des Auferstandenen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Bruno Fink

Pfarrfest

Das Pfarrfest in Prien findet heuer am Sonntag, 25. Juni 2006, statt. Den Festgottesdienst feiern wir gemeinsam um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Feiern und Plaudern auf dem Platz vor dem Pfarrheim.

30,- € für einen Tag Kirche

Helfen Sie unserer Kirche, helfen Sie unserer Pfarrgemeinde. Durch eine Spende von 30,- €, das ist in etwa der Aufwand pro Tag für die Erfordernisse unserer Pfarrkirche, helfen Sie uns die Kosten für unsere Pfarrei besser zu tragen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Gehörlosengottesdienste

- Sonntag, 07. 05. 2006, 12.00 Uhr
- Sonntag, 04. 06. 2006, 10.30 Uhr
(zusammen mit der Pfarrgemeinde)
- Sonntag, 02. 07. 2006, 12.00 Uhr



Wir gratulieren

Im Februar konnte Pfarrer Walter Kronast sein 75. Lebensjahr vollenden. Wir danken ihm für alle seine Dienste in unserer Pfarrei als Seelsorger und als gewandter Organist.

Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Segen, Gesundheit, viel Freude an der Musik und allezeit „ein fröhlich Herz und frischen Mut“.

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Besondere Termine

Gottesdienst für Senioren und für Kranke

Donnerstag, 27. April, 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Erstkommunion

Sonntag, 21. Mai, 9.00 Uhr in Greimharting

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr in Hittenkirchen

Sonntag, 28. Mai, 9.00 Uhr in Prien

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr in Wildenwart

Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni, 8.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Marktplatz, anschließend Prozession (Bei ungünstiger Witterung ist um 8.30 Uhr der Festgottesdienst mit den Fahnenabordnungen in der Pfarrkirche, sowie um 10.30 Uhr eine weitere Messfeier in der Pfarrkirche)

Pfarrwallfahrt nach Tuntenhausen

Sonntag, 07. Mai (siehe separater Artikel)

Firmung für Prien

Samstag, 29. April, 10.00 Uhr durch H. H. Altabt Dr. Odilo Lechner

Pfarrbüro

ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1a
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051/1010, Fax 3844

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

EMAIL

mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer Tel. 60974-13
Thomas und Kathrin Boderke, Tel. 2775
Gemeindereferenten
(*wohnhaft in Wildenwart*)

MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtel, Hausmeister
Pius Grannesberger, Mesner
Hildegard Grosse, Sekretärin
Renate Hof, Sekretärin
Rainer Schütz, Kirchenmusiker Tel. 89333

DIE KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien	Hypo-Vereinsbank Prien	Liga München
255 000 (BLZ 711 500 00)	6800 181 443 (BLZ 711 200 77)	2167034 (BLZ 750 903 00)

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator

Letzter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

Zweiter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Jugendgottesdienste

Ostermontag 17. April um 9.30 Uhr in Wildenwart,

28. Mai sowie 23. Juli jeweils um 19.00 Uhr

Kindergottesdienste in Prien

30. April 10.30 Uhr Pfarrheim, 14. Mai 10.30 Uhr Pfarrkirche,

9. Juli 10.30 Uhr Eichental

Ökumenisches Taizé-Gebet

Letzter Montag im Monat, 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Feierliche Vesper

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Frühschoppen im Pfarrheim

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Krankenkommunion

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.

Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht, der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.